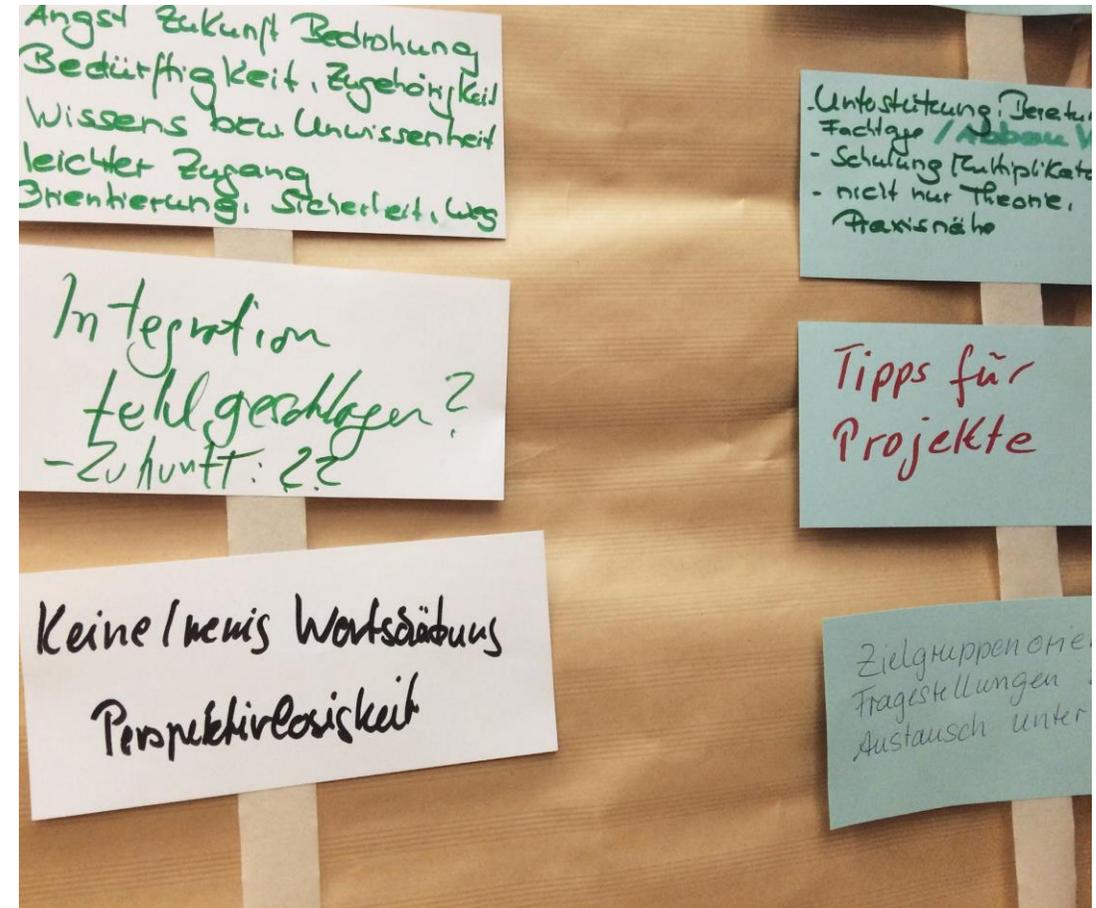
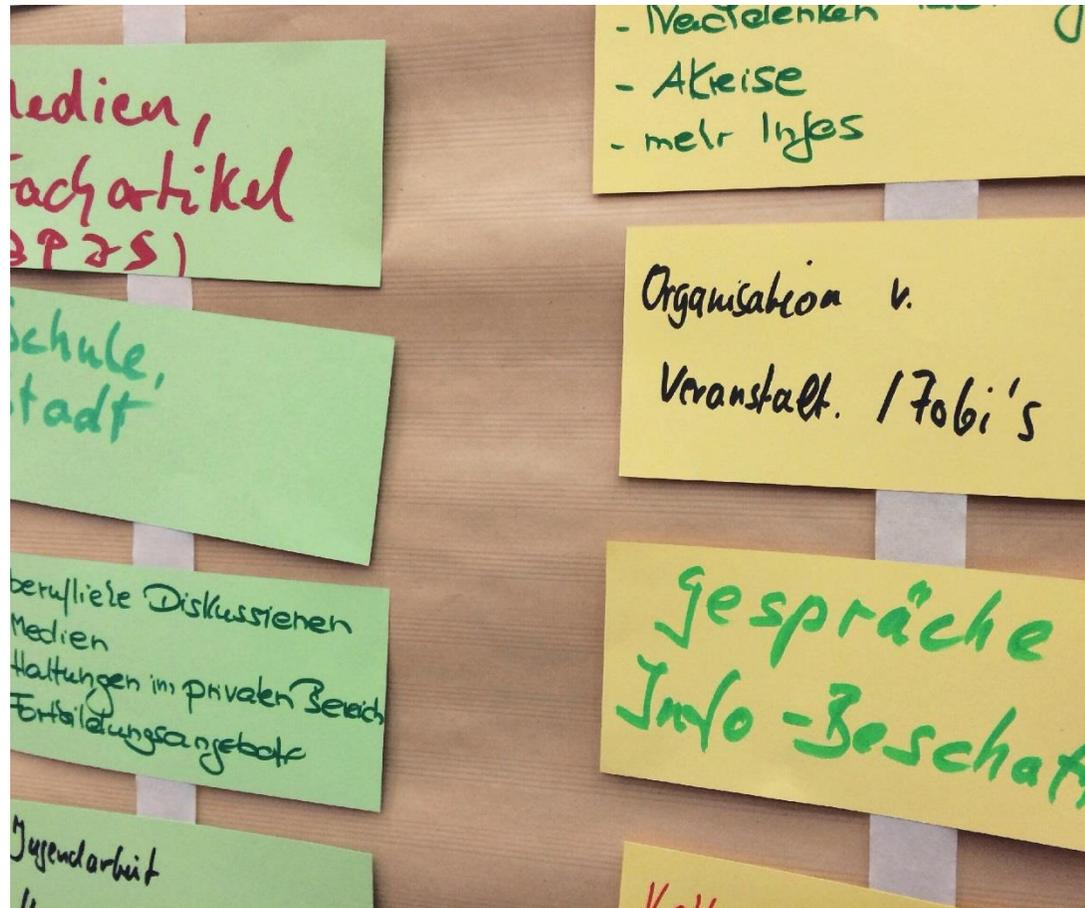


Workshops und Vorstellung des Projekts zur Prävention salafistischer Radikalisierung auf der Landeskonferenz Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, 07.12.2015

Dokumentation



Ein Präventionsprojekt gegen
salafistische Radikalisierung

Arbeitsgemeinschaft Kinder und
Jugendschutz NRW



MitarbeiterInnen

- *Nora Fritzsche*, Politikwissenschaftlerin und Religionswissenschaftlerin
- *Dr. Stefan Schlang*, Religionswissenschaftler
- *Dimitria Bouzickou*, Fachreferentin in der Gewaltprävention, Supervisorin
- *Yvonne Dabrowski*, Politikwissenschaftlerin und Islamwissenschaftlerin



Rahmen

- Zeitraum 01.10.2015-31.12.2019
- Ministerium für Familien, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
- „Demokratie leben“
- Zielgruppe: Fachkräfte der erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes



Gemeinsam mit...

- den Fachkräften des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes
- den Fachkräften der Jugendarbeit
- bereits etablierten Projekten/ Programmen vor Ort
- SozialarbeiterInnen
- Schulen
- Polizeilichen Kontaktbeamten
- ExpertInnen
- Moscheeverbänden
- Jugendlichen



Salafistische Radikalisierung

- Gefahr liegt nicht im *Salafismus* an sich, sondern im Radikalisierungsprozess → Autorität, Abwertung, Ablehnung
- *Extremistischer Salafismus* ist ein Teilbereich, in dem Präventionsarbeit nicht mehr greift → Intervention



Wo verorten wir uns?



Primärprävention	Intervention	Deradikalisierung
Beziehungsarbeit	Risikoeinschätzung	Ausstiegsprogramme
Informations- und Aufklärungsangebote	Individuelle Hilfe	Gefängnisseelsorge
Alternativen bieten	Beratung und Elternarbeit	
Wertschätzung zeigen	Ansprache	



Was sind unsere Ziele?

- Vermeiden eines Anwachsens der salafistischen Szene
- Fortbildung der professionellen Kräfte des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Hinblick auf Islam und Salafismus
- Schaffung eines Netzwerkes mit einem lokalen und zentralen Ansprechpartner



Was bieten wir?

- Fortbildungsreihen (2-3 pro Jahr)
 - 3x2 Tage
 - Themen:
 - Islam und muslimische Lebenswelten in Deutschland
 - Salafismus
 - Salafismus als Jugendbewegung
 - Radikalisierungsprozesse und präventive Handlungsoptionen
 - Netzwerkarbeit vor Ort
 - Anlaufstellen für Intervention und Deradikalisierung



Was bieten wir noch?

- Bildungskonzepte, Arbeitshilfen, Informationsmaterial
 - AJS Broschüre zum Salafismus (ab Anfang 2016)
- Informationsveranstaltungen vor Ort
 - Regionale Arbeitskreise
- Unterstützung bei der Konzeptionierung von Präventionsprojekten



Das sind unsere Grundsätze

- Prävention – keine Deradikalisierung
- Salafismus ≠ Islam
- Jugendliche Provokation ≠ Salafismus
- Islamfeindlichkeit fördert Salafismus



Die Arbeitsgruppen

Frage 1
Wo, in welchem Zusammenhang sind Sie mit dem Thema Salafismus in Berührung gekommen?

benachbarte
Kommune
(Solingen)

Presse

Wegweiser
(Kooperation)

Ausgewiesene
Personen

Sorge z.B. an
Schulen

Frage 2
Wie sind Sie mit dem Thema bisher umgegangen (beruflich, privat)?

"90 Minuten
gegen ..."

Projekte im
Rahmen von
Demokratie Leben

interreligiöser
Dialog

Frage 3
Worin sehen Sie die Ursachen dafür, dass sich junge Menschen dem Salafismus zuwenden? Haben Sie das in konkreten Fällen erlebt?

Ausgrenzung

Identitätsfindung

fehlende
Anerkennung

fehlende
Teilhabe

"mit Migrations-
hintergrund"
Deutsch

einfache Antworten/
Schwarzweiß-Daten

Hürden im
Bildungssystem

Stereotype/Unwissen
über Islam

Frage 4
Welche Hilfe wünschen Sie sich für einen angemessenen Umgang mit dem Thema?

Information

mehr Stellen!

Information: Mit wem
kann man kooperieren
insb. auf muslimischer
Seite?

aufrichtige Infos über
den Islam!

politisches
Statement!
(gegen Ausgrenzung)

Mehr Austausch
& Kontakt + mit
Muslimen

Frage 1

Wo, in welchem Zusammenhang sind Sie mit dem Thema Salafismus in Berührung gekommen?

gewaltbereite salafit. Szene existent und aktiv

in der Schule Beratung

Anfrage von Schule
- Vermutung der Radikalisierung
- Vermittlung an Nobim

Frage 2

Wie sind Sie mit dem Thema bisher umgegangen (beruflich, privat)?

macht Angst

Erste Projekte initiiert

NOCH GAR NICHT

In Schul Klassen Einzelne Ausnahmen o.B. Themen

Thematisierung im Netzwerk "Gewaltprävention"

Frage 3

Worin sehen Sie die Ursachen dafür, dass sich junge Menschen dem Salafismus zuwenden? Haben Sie das in konkreten Fällen erlebt?

Einfaches Orientierungsproblem
schwarz-weiß
Himmel - Hölle
gut - böse
gläubig - Ungläubig

ORIENTIERUNGS-LOSIGKEIT

keine berufliche Perspektive
keine Orientierung

Typisches Profil

Frage 4

Welche Hilfe wünschen Sie sich für einen angemessenen Umgang mit dem Thema?

Zugang zur islamischen Gemeinschaft

Frage 1

Wo, in welchem Zusammenhang sind Sie mit dem Thema Salafismus in Berührung gekommen?

Jugendgerichtshilfe / Kinder- und Jugendförderung
→ Eltern melden sich
→ freier Träger meldet sich

Thema bekannt, aber in praktischer Arbeit (noch) wenig präsent

„Rechtfertigung“ / „Verteidigung“ durch Moscheevereine („Wir sind keine Salafisten“)

Berichte von Radikalisierung in Flüchtlingsunterkünften aus Medien bekannt, aber wenig aus der Praxis

„gefährdete“ Jugendliche zieht es eher zu „Gleichgesinnten“ in die größeren Städte

Frage 2

Wie sind Sie mit dem Thema bisher umgegangen (beruflich, privat)?

Thema im informellen Austausch aufgreifen

Sozialkompetenztraining

Persönlichkeitsförderung

Frage 3

Worin sehen Sie die Ursachen dafür, dass sich junge Menschen dem Salafismus zuwenden? Haben Sie das in konkreten Fällen erlebt?

Medien: Perspektivlosigkeit, wenig Rückhalt in der Familie, ...
Praxis: wenig Radikalisierung dieser Gruppe beobachtet

„auffallen“
Aufmerksamkeit erhalten

Risiko erleben

Wunsch:
Zugehörigkeit, Machtgefühl
→ s. „Risiko-Gruppe“ (keine Perspektive, wenig Rückhalt, ...)

gefährliche Kontakte
(z.B. Liebe, Autoritäten, Vorbilder, ...)

Frage 4

Welche Hilfe wünschen Sie für einen angemessenen Umgang mit dem Thema?

Wissen
(z.B. Fortbildungen vor Ort)
↳ mit Arbeitsalltag vereinbar
z.B. 1/2 Tag, wenig Fahrtzeit / -kosten

Transparenz
→ z.B. Islam erklären und von Extremisten abgrenzen

keine Übersensibilisierung
→ „Was darf ich denn noch sagen“ vermeiden

Frage 1

Wo, in welchem Zusammenhang sind Sie mit dem Thema Salafismus in Berührung gekommen?

Offene Kinder- & Jugendarbeit
- Sohn eines Salafisten-

FACHTAG

MEDIEN

Soziale Netzwerke werden von Salafisten genutzt

Rechtstreueismus wird durch Salafismus "legalisiert" ↳ von der rechten Szene

Propaganda

Frage 2

Wie sind Sie mit dem Thema bisher umgegangen (beruflich, privat)?

Erst informieren!
Es braucht "Know how"

Viel Unsicherheit!
=> Unbehagen!

Frage 3

Worin sehen Sie die Ursachen dafür, dass sich junge Menschen dem Salafismus zuwenden? Haben Sie das in konkreten Fällen erlebt?

Suche nach Identifizierung, soziale Zugehörigkeit

Suche nach Gemeinschaftsgefühl, Orientierung, klare Regeln, Perspektive

PERFEKTIV-LOSIGKEIT

Möglichkeit sich abzugrenzen
-> die Erwachsenen zu schocken?

Familien werden angesprochen!

Zu wenig Information, wenig Info über Islam etc...

Ungelebte Junge Flüchtlinge als "locke" Zielgruppe Salafisten

Frage 4

Welche Hilfe wünschen Sie sich für einen angemessenen Umgang mit dem Thema?

Platzklärungsarbeit zum Thema Islam

Institutionalisierung Islam mehr in Schule

Multikulturelle Teams

Mehr Information über die Vielfalt

Mehr Netzwerkarbeit

Mehr Offenheit in der Gesellschaft

Mehr Zusammenarbeit mit Migranten selbstorganisationen
-> Raum zur Unterstützung

Frage 1

Wo, in welchem Zusammenhang sind Sie mit dem Thema Salafismus in Berührung gekommen?

Frage 2

Wie sind Sie mit dem Thema bisher umgegangen (beruflich, privat)?

Frage 3

Worin sehen Sie die Ursachen dafür, dass sich junge Menschen dem Salafismus zuwenden? Haben Sie das in konkreten Fällen erlebt?

Frage 4

Welche Hilfe wünschen Sie sich für einen angemessenen Umgang mit dem Thema?

Streetwork
|

Integrationsrat
|

Medien
+++

Jugendarbeit
||

Tagungen

Ist Begriff Salafismus überhaupt hilfreich?

(noch) gar nicht
+++ |

Information/Fortsch.
für Streetworker

Radikalisierung
allgemein wichtiger

Anerkennung
Akzeptanz

Mangelnde
Integration

Grundlegendes
In Fos 2. Geht mit
Thema Relig. Rad. kalter

klare Definitionen

Erkennungsmerk-
male

Das alles ist
Islam?

Kooperation
anzuleiten/
anregen

Frage 1

Wo, in welchem Zusammenhang sind Sie mit dem Thema Salafismus in Berührung gekommen?

durch die Medien

Medien, Fachartikel (BPZS)

Schule, Stadt

- berufliche Diskussionen
- Medien
- Haltungen im privaten Bereich
- Fortbildungsangebote

- Jugendarbeit
- Umkleen in Stadt

pol. Bildung -> Thema der Jugendstiche
Fachkreis -> Weiterbildung

Frage 2

Wie sind Sie mit dem Thema bisher umgegangen (beruflich, privat)?

∕.

- Sorge
- Meist denken Fachtage
- Akteure
- mehr Infos

Organisation v. Veranstalt. / 7obi's

Gespräche
Info-Beschaffung

Kollegin hat das Thema im Fachdienst vorgestellt, präventiv für 2010 geplant

Sammeln von Informationen

Berufliche Perspektive für Ismailide

Frage 3

Worin sehen Sie die Ursachen dafür, dass sich junge Menschen dem Salafismus zuwenden? Haben Sie das in konkreten Fällen erlebt?

Überforderung mit den demokratischen Grundsätzen

- Perspektivlosigkeit / fehlende Bindungen
- ähnlich wie Rechtsextremismus

fehlende Berufserfolge
Isolation

ges. wenig Perspektive
nein

- Angst Zukunft Bedrohung
- Bedürftigkeit, Zugehörigkeit
- Wissens bzw. Unwissenheit
- leichter Zugang
- Orientierung, Stabilität, Weg

Integration
fehlgeschlagen?
- Zukunft: zZ

Keine / keine Wertschätzung
Perspektivlosigkeit

Frage 4

Welche Hilfe wünschen Sie für einen angemessenen Umgang mit dem Thema?

?

Infos:
was sind Al-Qanuliten

- Information
- pos. Projekte + Initiativen

Beruflich
Hintergrund-Informationen

Unterstützung / Beratung
Fachkreise / Arbeitskreise
- Schulung Multiplikatoren
- nicht nur Teenies
- Anwaltschaft

Tipps für Projekte

Zielgruppenorientierte
Fragestellungen zum
Austausch untereinander

Salafismus

Ursprung, Strömungen, Attraktivität für Jugendliche

Was ist Salafismus?

- Salafismus vom arabischen *as-salaf as-salih* (السلف الصالح) übersetzbar mit *Die ehrwürdigen Altvorderen*
- Strömung des sunnitischen Islam
- Strikte Orientierung an den ersten drei Generationen nach dem Propheten Mohammed in Lebensweise, Kleidung, Verhalten
- Wortwörtliches Verständnis der Quellen (Koran, Sunna), Ablehnung moderner Interpretation und wissenschaftlicher Koranexegese
- Absoluter Wahrheitsanspruch, Ablehnung und Abwertung anderer Denkweisen und Glaubensrichtungen – muslimischer wie nichtmuslimischer
- Salafismus in Deutschland als Ideologie der Ungleichwertigkeit, die sich gegen Pluralismus, Individualität, freie Meinungsbildung und Gleichheitsgrundsätze richtet

Salafistische Strömungen

1. Purismus/Quietismus

... leben ihre religiösen Überzeugungen im Privaten, üben keinen Druck auf andere aus und verfolgen keine politischen Ziele.

2. Missionarischer/Politischer Salafismus

... wenden sich in den öffentlichen Raum und fordern eine Anwendung ihrer Glaubensgrundsätze auf das politische Leben. Werten andere Denk- und Lebensformen offen ab und missionieren aktiv. Gewalt lehnen sie überwiegend ab.

3. Jihadismus

... sind bereit, ihre Überzeugungen mit Gewalt durchzusetzen.

Warum wenden sich junge Menschen dem Salafismus zu?



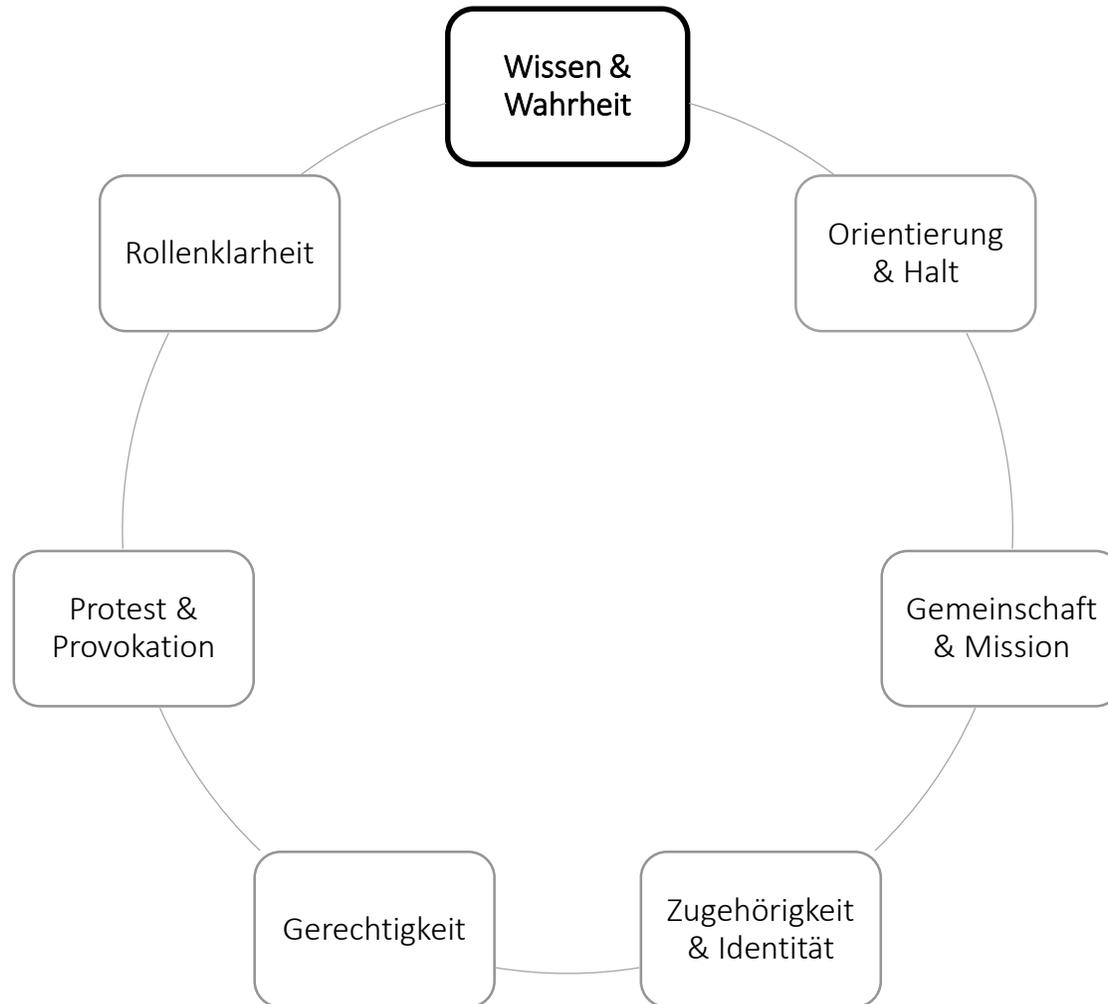
- Religiosität i.d.R. nicht Auslöser einer Radikalisierung
- Salafisten erkennen gesellschaftliche Leerstellen/ individuelle Krisensituationen und nutzen sie

„Salafisten holen Jugendliche da ab, wo wir sie verlieren!“

(Deniz Kaynak, ufuq.de)

- Füllen in vielen Punkten ein Vakuum, besetzen Problemlagen von Jugendlichen mit ihren Antworten und Angeboten
- Bieten eine „Scheinperspektive“

Warum wenden sich junge Menschen dem Salafismus zu?



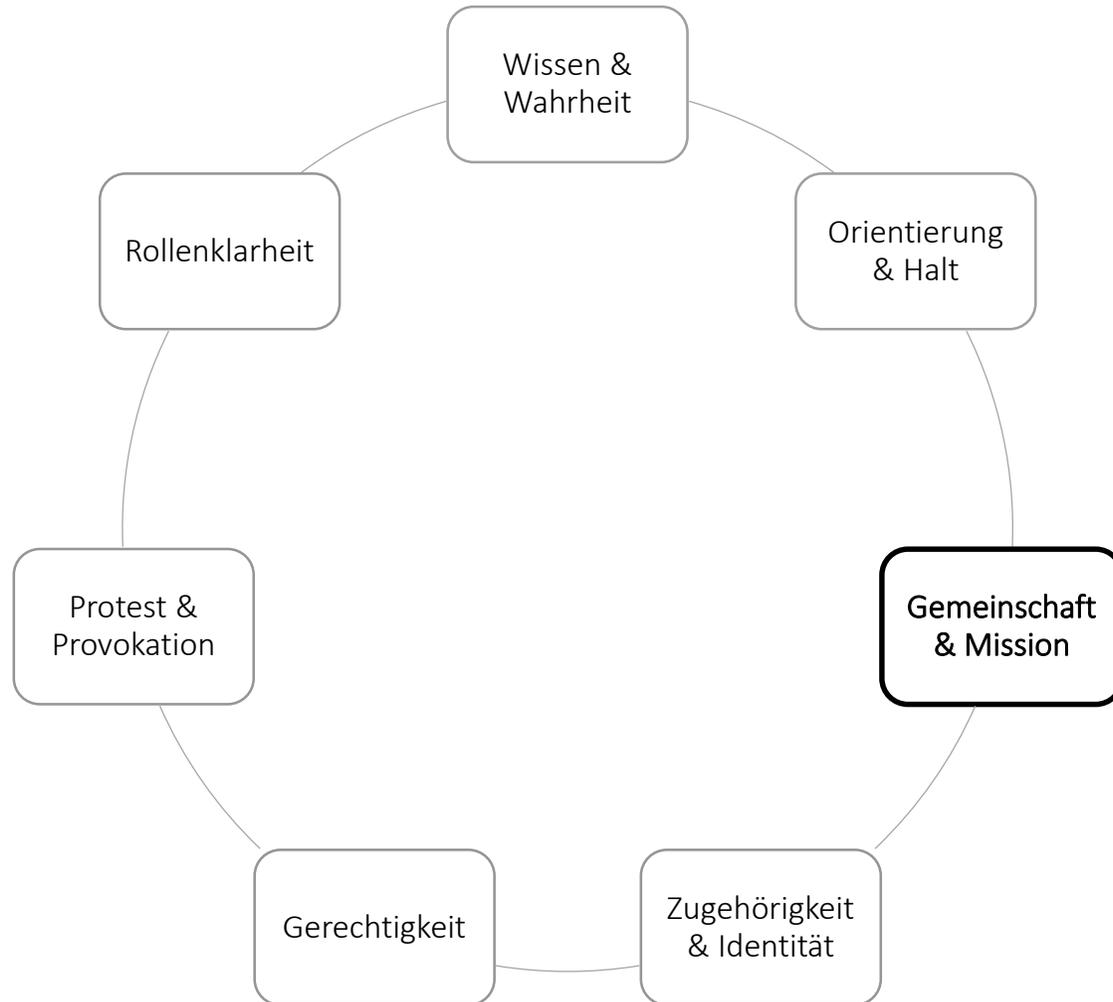
- Ausgangspunkt: Interesse an der (eigenen) Religion, konkrete Fragen oder Sinnsuche
- Salafistische Prediger bieten Expertise und Antworten auf (alltagsnahe) religiöse Fragen in jugendgerechter Sprache, auf Deutsch und im digitalen Lebensraum
„Darf ich mir die Nägel lackieren?“
„Ist James Bond halal?“
- Näher am Leben der Jugendlichen als die Imame in Moscheen
- „Der wahre Islam“: Vermeintlich eindeutige Antworten, keine Zwiespälte, Widersprüche oder offenen Fragen

Warum wenden sich junge Menschen dem Salafismus zu?



- Eindeutiges Weltbild: Schwarz-Weiß, Gut-Böse, klare Regeln und Werte
- Bietet Orientierung und befreit von der Last, Dinge zu hinterfragen und eigene Antworten und Haltungen zu entwickeln/ Komplexitätsreduzierend
- Reizt insbesondere Jugendliche, denen Orientierung, Halt und Stabilität im sozialen Umfeld fehlen
- Perspektivlosigkeit, Versagenserfahrungen, schwierige Familienverhältnisse

Warum wenden sich junge Menschen dem Salafismus zu?



- Ersatzfamilie: Enge und solidarische Gemeinschaft von „Brüdern“ und „Schwestern“
- Soziales Netz, das in emotionalen und finanziellen Krisen auffängt und fehlende familiäre und soziale Bindungen ersetzt
- Sinnstiftendes Angebot: Auserwählte Gruppe mit gemeinsamer Mission

Warum wenden sich junge Menschen dem Salafismus zu?



- Anerkennung, Zugehörigkeit und ein klares Identitätsangebot an Jugendliche, die Erfahrung mit Ausgrenzung haben

„Die Deutschen werden mich in hundert Jahren noch fragen, woher ich komme, nur weil ich schwarze Haare habe.“

(ufuq)

- Reaktion auf islamfeindliche Einstellungen, problemzentrierte Islamdebatten und persönliche Diskriminierungserfahrungen
- Salafistische Gruppen greifen diese Verletzungen auf und instrumentalisieren sie

Warum wenden sich junge Menschen dem Salafismus zu?



- Thematisierung aktueller Konflikte (Syrien, Irak) und Instrumentalisierung realer und fiktiver Ungerechtigkeiten gegen Muslime
- Beschwörung eines „westlichen Krieges“ gegen den Islam und die Muslime, gegen den es sich (gewaltsam) zu wehren gilt
- Bedienen das häufig stark ausgeprägte Gerechtigkeitsempfinden von Jugendlichen

Warum wenden sich junge Menschen dem Salafismus zu?



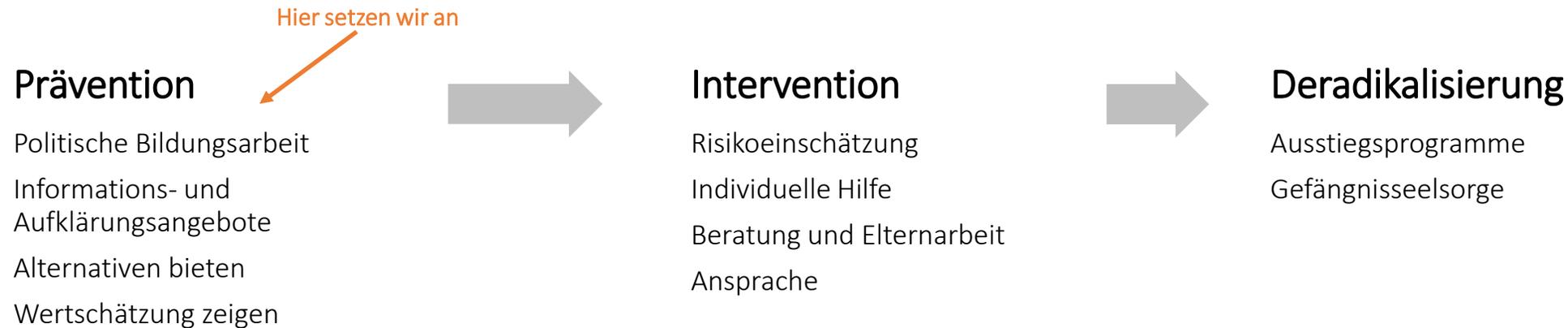
- Form des (Jugend-)protestes gegen gesellschaftliche Normen, gegen Materialismus, Individualismus, Unmoral und gefühlte Ungerechtigkeiten
- Utopie einer „besseren“ Welt (im Sinne der salafistischen Ideologie)
- Unter den heutigen Jugendkulturen die mit dem deutlichsten Provokationspotential; Aufregung und Aufmerksamkeit garantiert
- Sichtbare Abgrenzung von säkularen oder andersgläubigen Eltern und ihren Werten

Warum wenden sich junge Menschen dem Salafismus zu?



- Für manche Jungen die Möglichkeit, ein macht- und autoritätsorientiertes Männlichkeitsbild auszuleben
- Für manche junge Frauen aus patriarchal geprägten Elternhäusern ein Emanzipationsangebot: Hier gelten Regeln (bspw. Sexualität betreffend) auch für Jungen!
- Rückzugsort vor den vielfältigen und widersprüchlichen Anforderungen an junge Frauen (Karriere, Kinder, Attraktivität etc.)
- Auflösung dieses Rollenkonflikts zugunsten eines traditionellen Frauenbildes + ausdrückliche Wertschätzung dieser Rolle

Welche Angebote gibt es?



- *ufuq.de – Jugendkultur, Medien und politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft*
- *Bildungsprogramm „Dialog macht Schule“*
- *Wanderausstellung „Was glaubst du denn?“*

...

- *Wegweiser NRW – Gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus*
- *Beratungsstelle Hayat*

- *Aussteigerprogramm Islamismus des Landes Nordrhein-Westfalen*
- *BAMF Beratungsstelle Radikalisierung*
- *Violence Prevention Network*

Vielen Dank für die
Mitarbeit!